

April 2011

Verhaltenskodex für Lieferanten



EINLEITUNG

Die Einhaltung hoher ethischer Standards im Geschäftsleben ist für Sodexo von grundlegender Bedeutung. Daher haben wir den vorliegenden Verhaltenskodex für Lieferanten offiziell in Kraft gesetzt, um unseren Erwartungen Ausdruck zu verleihen, die wir an unsere Geschäftspartner und diejenigen Unternehmen stellen, mit denen wir langfristige Lieferbeziehungen unterhalten.

Der vorliegende Verhaltenskodex ("Kodex") beinhaltet in Bezug auf ein vernünftiges sowie ethisch, sozial und ökologisch verantwortliches Geschäftsgebaren unsere Erwartungen, die wir an Lieferanten, Anbieter, Subunternehmer und andere Unternehmen stellen, mit denen Sodexo Geschäftsbeziehungen unterhält (zusammengefasst die "Lieferanten"). Sodexo ist sich bewusst, dass Lieferanten weltweit in unterschiedlichen rechtlichen und kulturellen Umfeldern tätig sind. Ungeachtet dessen beinhaltet der Kodex die Mindestanforderungen, die Lieferanten erfüllen müssen, um mit Sodexo in Geschäftsbeziehungen treten zu können. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, sollten Lieferanten die Richtlinien dieses Kodex an die Beteiligten ihrer Lieferkette weiterleiten.

Sodexo ist sich dessen bewusst, dass den Lieferanten die Zeit eingeräumt werden muss, um die Bereiche abzudecken, in denen sie die Anforderungen möglicherweise nicht erfüllen. Wir sind der Überzeugung, dass die Anforderungen am besten durch einen langfristig kontinuierlichen Verbesserungsprozess erfüllt werden können. Zu diesem Zweck möchten wir unsere Lieferanten bitten, uns regelmäßig über ihre im Hinblick auf den Verhaltenskodex durchgeführten Maßnahmen und Verbesserungskonzepte zu informieren.

Gleichwohl behält sich Sodexo das Recht vor, Kontrollen durchzuführen, die unserer Meinung nach notwendig sind, um sicherzustellen, dass dieser Kodex innerhalb unserer Lieferkette eingehalten wird. Die Kontrollen können unter anderem im Rahmen von Selbsteinschätzungen und Prüfungen durch Sodexo oder Dritte durchgeführt werden.

Wir fordern unsere Lieferanten auf, uns bei der Umsetzung von Sodexos "Plan für eine bessere Zukunft" (Better Tomorrow Plan) zu unterstützen. Ziele dieses Plans sind Umweltschutz, Unterstützung des Gemeinwesens und ein aktiver Beitrag zur Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden.

INHALT:

GRUNDRECHTE AM ARBEITSPLATZ

1. Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
2. Zwangsarbeit
3. Kinderarbeit
4. Diskriminierungsverbot
5. Löhne und Sozialleistungen
6. Arbeitszeiten
7. Gesundheit und Sicherheit
8. Disziplinarische Praktiken / Nötigung

ZUSÄTZLICHE VERPFLICHTUNGEN

9. Geschäftsintegrität
10. Umwelt
11. Gesellschaftliches Engagement
12. Unlauterer Wettbewerb und Korruptionsbekämpfung
13. Kommunikation
14. Aktualisierung und Überarbeitung

SODEXOS VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

GRUNDRECHTE AM ARBEITSPLATZ

Als einer der Unterzeichner des Globalen Paktes der Vereinten Nationen (*United Nations Global Compact*) hat sich Sodexo zur Einhaltung der UN-Menschenrechtscharta und der Erklärung der IAO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit verpflichtet. Darüber hinaus wird die von der IAO herausgegebene dreigliedrige Grundsatzerklärung über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik sowie das in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen enthaltene Kapitel 'Beschäftigung und Beziehung zwischen den Sozialpartnern' von Sodexo anerkannt und eingehalten. Um zu gewährleisten, dass durch unsere Geschäftstätigkeit die Menschenrechte unserer Anspruchsgruppen nicht beeinträchtigt werden, fordern wir unsere Lieferanten auf, die Prinzipien der grundlegenden IAO-Konventionen sowie die nachstehend aufgeführten Prinzipien über die Rechte am Arbeitsplatz einzuhalten.

VEREINIGUNGSFREIHEIT UND KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN

Mitarbeiter und Lieferanten haben das Recht, einer Organisation ihrer Wahl beizutreten. Die Lieferanten sollten das Recht der Mitarbeiter respektieren und anerkennen, Organisationen eigener Wahl zu gründen und solchen Organisationen beizutreten und an Kollektivverhandlungen teilzunehmen. Falls Mitarbeiter von ihrem Recht Gebrauch machen, einer Organisation beizutreten oder von einem Beitritt abzusehen, so dürfen sie diesbezüglich nicht eingeschüchtert oder bedroht werden.

ZWANGSARBEIT

Die Beschäftigung von Zwangsarbeitern durch Lieferanten, in welcher Form auch immer, wird von Sodexo nicht toleriert.

KINDERARBEIT

Lieferanten ist es untersagt, in Ländern oder lokalen Rechtsordnungen, in denen sie Leistungen für Sodexo erbringen, Arbeitnehmer unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalter zu beschäftigen. Falls kein Mindestalter für eine Beschäftigung festgelegt wurde, beträgt das Mindestalter für die Beschäftigung 15 Jahre. In den Fällen, in denen die Beschäftigung von Minderjährigen gestattet ist, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie alle gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeiten, Entlohnung, Mindestausbildung und Arbeitsbedingungen unabhängig vom gesetzlichen Mindestalter einhalten.

DISKRIMINIERUNGSVERBOT

Sodexo ist der Meinung, dass die Einstellung von Personal ausschließlich davon abhängig zu machen ist, ob eine Person geeignet ist, den Anforderungen der Arbeitsstelle gerecht zu werden. Sodexo verlangt von seinen Lieferanten, dass sie sich zur Einhaltung der Menschenrechte verpflichten. Dies bedeutet, dass die Mitarbeiter von Lieferanten aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung oder wegen anderer gesetzlich verbotener Gründe bei der Einstellung, Beförderung, Vergütung, Leistungsbewertung oder im Hinblick auf andere Arbeitsbedingungen nicht benachteiligt werden dürfen.

LÖHNE UND SOZIALLEISTUNGEN

Lieferanten dürfen die vor Ort gesetzlich festgelegten Mindestlöhne nicht unterschreiten. Sind vor Ort keine gesetzlich festgelegten Mindestlöhne vorgeschrieben, haben Lieferanten die marktüblichen Löhne zu zahlen.

ARBEITSZEITEN

Lieferanten müssen sich entsprechend ortsüblicher Anforderungen und geltender nationaler Gesetze in den Ländern und Regionen, in denen sie tätig sind, an vernünftige Arbeitszeiten für Arbeitnehmer halten. Sodexo verlangt von seinen Lieferanten, dass sie die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten für Beschäftigte einhalten. Sodexo wird nicht mit Lieferanten zusammenarbeiten, die von ihren Arbeitnehmern regelmäßig verlangen, über die gesetzlichen Arbeitszeiten hinaus länger zu arbeiten, es sei denn, diese Arbeitnehmer werden nach geltendem Gesetz angemessen vergütet.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Lieferanten müssen sich ebenso wie Sodexo verpflichten, für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu sorgen und Mitarbeiter fair und unter Einhaltung der lokal geltenden Gesetze zu behandeln. Die Gesundheits-, Sicherheits- und anderen Arbeitsplatzanforderungen müssen alle lokal geltenden Gesetze und Sicherheitsvorschriften erfüllen. Wenn Unterkünfte für Beschäftigte bereitgestellt werden, müssen sie die gleichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllen wie am Arbeitsplatz.

DISZIPLINARISCHE PRAKTIKEN / NÖTIGUNG

Sodexo ist der festen Überzeugung, dass jeder Mensch mit Würde zu behandeln ist. Lieferanten dürfen ihren Mitarbeitern keine körperliche Bestrafung zufügen oder androhen oder sie in anderer Form körperlichen, sexuellen, seelischen oder verbalen Misshandlungen oder Bedrohungen aussetzen.

ZUSÄTZLICHE VERPFLICHTUNGEN

GESCHÄFTSINTEGRITÄT

Sodexo verpflichtet sich, die höchsten Anforderungen an Integrität im Geschäftsleben zu erfüllen. Überall auf der Welt, wo wir Geschäfte tätigen, tolerieren wir keine Praktiken, die nicht auf Ehrlichkeit, Integrität und Fairness beruhen.

Sodexo bemüht sich um Lieferanten, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die gleichen ethischen Standards verfolgen wie wir. Wir haben unsere ethischen Standards in unserer Erklärung zur Geschäftsintegrität verankert, die unter anderem Folgendes vorsieht:

- Einhaltung aller maßgeblichen Gesetze
- Einander mit Fairness, Würde und Respekt behandeln
- Sorgfalt und Genauigkeit bei der Erstellung von Unterlagen, die Geldgeschäfte betreffen
- Ehrliche und zeitnahe Berichterstattung über die Finanzlage und Betriebsergebnisse
- Ehrlicher und fairer Umgang mit Kunden, Auftraggebern, Lieferanten und Finanzpartnern
- Vermeidung tatsächlicher und potenzieller Interessenkonflikte
- Keine Übergabe oder Entgegennahme unangebrachter Geschenke
- Schutz der Vermögenswerte von Sodexo
- Schutz vertraulicher und firmeneigener Informationen
- Das Ansehen von Sodexo schützen
- Trennung zwischen privaten politischen Aktivitäten und den Geschäftsaktivitäten von Sodexo
- Meldung festgestellter Verstöße gegen gesetzliche Normen und ethische Standards

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten den gleichen hohen Anforderungen gerecht werden.

Sodexo führt in jedem Land, in dem Sodexo tätig ist, schrittweise ein Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter ein. Wir fordern unsere Lieferanten auf, ebenfalls ein solches Meldeverfahren einzuführen und aufrechtzuerhalten.

UMWELT

Sodexo wird sich aktiv um Lieferanten bemühen, die sich ebenso wie wir zum Schutz der Umwelt verpflichten. Die Lieferanten sind verpflichtet, alle auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene geltenden Umweltschutzgesetze einzuhalten. Sodexo wird diejenigen Lieferanten bevorzugen, die sich durch Energieeinsparung, Recycling, korrekte Abfallentsorgung und Umweltsanierung dafür einsetzen, die Umwelt zu erhalten, zu schützen und wiederherzustellen.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Sodexo arbeitet bevorzugt mit Lieferanten, die zusammen mit der örtlichen Gemeindeverwaltung und Gemeinschaft dazu beitragen, das Bildungswesen und das kulturelle, wirtschaftliche und soziale Wohl der Gemeinde, in der sie leben und arbeiten, zu verbessern.

UNLAUTERER WETTBEWERB UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Lieferanten dürfen sich nicht an unlauterem Wettbewerb beteiligen und haben Bestechungsversuche in jedweder Form zu unterlassen – in der Politik, im Ausland und in der Wirtschaft.

KOMMUNIKATION

Lieferanten sollten geeignete Maßnahmen treffen, um zu gewährleisten, dass die Grundsätze dieses Verhaltenskodex an ihre Mitarbeiter und an die Beteiligten in ihrer eigenen Lieferkette weitergegeben werden. Sie sollten darüber hinaus geeignete Maßnahmen treffen und dafür sorgen, dass die Grundsätze dieses Kodex von ihren Mitarbeitern, Lieferanten, Beauftragten und Auftragnehmern so weit wie möglich übernommen und angewandt werden.

AKTUALISIERUNG UND ÜBERARBEITUNG

Dieser Kodex wird jährlich anhand von Rückmeldungen von internen und externen Anspruchsgruppen überarbeitet, um ihn stets auf dem aktuellen Stand zu halten.

Sodexo ist einer der Unterzeichner des Globalen Paktes der Vereinten Nationen (United Nations Global Compact), der das Ziel verfolgt, durch die Kraft kollektiven Handelns das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen zu fördern, so dass Unternehmen einen Teil dazu beitragen können, die Herausforderungen der Globalisierung zu lösen.

Weitere Informationen zu Sodexos Verpflichtungen in Bezug auf die Grundrechte am Arbeitsplatz und Geschäftsintegrität sind in der Konzernrichtlinie über Menschenrechte und in der Konzernerklärung zur Geschäftsintegrität enthalten, die beide über unsere Website unter www.sodexo.com abgerufen werden können.

